

Kann man als Lehrer einen Klassenlehrerwechsel verhindern?

Beitrag von „Caro07“ vom 19. Juni 2022 12:51

Zitat von Tom123

Wir hatten mal eine Lehrkraft, die sich beschwerte, dass sie immer die Problemfälle bekomme hat, weil sie das besonders gut hinbekommen hat. Ihre Kritik war durchaus berechtigt. Wir haben nachher einen Kompromiss gefunden und allen waren happy.

Wir (in Bayern) haben in der Grundschule unsere Klassen im Regelfall immer 2 Jahre. Ich finde einen Lehrerwechsel nach 2 Jahren gut, denn da hat sich doch so einiges eingeschliffen und ein neuer Lehrer kann wieder andere Schwerpunkte setzen. Ich merke schon Unterschiede in der Schwerpunktsetzung bei den LehrerInnen, die die Klasse vorher hatten.

Auch ich bekomme/bekam gerne Klassen mit bestimmten Problemfeldern, aber es war dann so, dass meine Schulleitung mir quasi, wenn es besonders anstrengend war, im nächsten Zyklus eine leichter handlebare Klasse gab. Das hat mir die Schulleitung auch so gesagt (im richtigen wertschätzenden Ton!) und ich fand das wirklich super, dass sie das von sich aus gemacht hat. Die einfachen handlebaren dritten Klassen (muss man bei uns aber inzwischen mit der Lupe suchen) bekommen an meiner Schule die Referendare (LAAs), weil die da Prüfung machen.